

Volles Programm für Austauschschüler: 11. Klasse aus Pisa besuchen Tölzer Gabriel-von-Seidl-Gymnasium

Merkur

02.04.2025

Als ein „wichtiges Zeichen für ein gemeinsames Europa“ wertet die Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Bad Tölz, Monika Öttl, den Schüleraustausch zwischen dem Gymnasium in Pisa und dem Tölzer Gabriel-von-Seidl-Gymnasium.



Zum zweiten Mal nach 2024 fand wieder ein Schüleraustausch zwischen dem Gymnasium in Pisa und dem Tölzer Gabriel-von-Seidel-Gymnasium statt. Schüler und Lehrer wurden von Bürgermeister Ingo Mehner (Mitte) im Tölzer Rathaus empfangen. © Stadt Bad Tölz

Bad Tölz - Der Schüleraustausch wurde im vergangenen Jahr nach längerer Pause wiederbelebt. Heuer kamen Mitte März 25 Schüler aus der Stadt in der Toskana mit ihren Lehrkräften für eine Woche nach Bad Tölz. Im April ist der Gegenbesuch in der berühmten Stadt mit dem schiefen Turm geplant.

Straffes Programm im Isarwinkel: Gymnasium in Pisa besucht die Kreisstadt Bad Tölz

Die Schüler der 11. Klasse waren bei ihren Gasteltern in Tölz und Umgebung untergebracht und absolvierten in der Woche ihres Aufenthalts im Isarwinkel ein straffes Programm. So standen jeweils eine oder zwei Schulstunden pro Tag auf dem „Stundenplan“, danach unternahm man Ausflüge nach München und zum Schloss Linderhof. Den Auftakt bildete ein Empfang im Tölzer Rathaus, wo Bürgermeister Ingo Mehner den italienischen Gästen sowie den Tölzer Schülern Wissenswertes über die Geschichte der Stadt und ihre heutige Bedeutung vorstellte.

Mehner hatte sich im vergangenen Jahr zusammen mit Öttl für die Wiederbelebung des Schüleraustausches starkgemacht. Eine anschließende Stadtführung vertiefte die Informationen des Bürgermeisters. Sehr gut kam bei den Gästen der Besuch der aktuellen, recht anspruchsvollen Ausstellung „Aber hier leben? Nein danke“ über Surrealismus und Antifaschismus im Lenbachhaus in München an, der vom Partnerschaftsverein organisiert und finanziert wurde.

Dabei traf es sich gut, dass die Führerin durch die Schau selbst Italienerin ist und daher schwierige deutsche Begriffe übersetzen konnte. Ebenfalls in München wurde der Justizpalast besucht, wo es zudem eine Führung durch eine Richterin gab und das deutsche Rechtswesen vorgestellt wurde.

Tölzer Gastfreundschaft mit Partnerstädten: zweiter Schüleraustausch aus Frankreich im Mai geplant.

Bereits am ersten Wochenende ihrer Ankunft konnten die Gäste, die zum Teil auch aus der Partnerstadt San Giuliana Terme stammten, mit ihren Gasteltern die nähere Umgebung erkunden. Nicht unentdeckt bliebe dabei zur Freude der jungen Besucher das Starkbierfest auf dem Reutberg, was aber – so betonen die Verantwortlichen – ohne negative Begleiterscheinungen blieb.

Neben der Partnerschaft mit der Stadt in der Toskana besteht in Bad Tölz schon seit vielen Jahrzehnten eine freundschaftliche Beziehung zu Frankreich; und zwar zu Vichy. Auch hier ist im Mai ein Schüleraustausch geplant.

Zudem findet erstmals seit längerem vom 11. Bis 16. Juni wieder eine Bürgerfahrt statt, die der Tölzer Eric Bardet organisiert. Wie der gebürtige Franzose aus Vichy mitteilt sind dabei kurzfristig noch zwei Plätze frei geworden. **Karl Bock**